

## Dreikönigsschießen SV Rippberg 2020

Zum mittlerweile 28. Mal seit 1986 nahm der FSV am Dreikönigsschießen (Luftgewehr–10 Meter) in Rippberg teil. Immer vom FSV dabei war Georg Priwitzer, gefolgt von Joachim Dörr (27) und Heinz-Peter-Grießer (25). Und Heinz-Peter erhielt dann auch eine Ehrung mit Urkunde durch den Veranstalter für seine 25. Teilnahme an diesem Event.



Im Jahr 2020 trat der FSV mit drei Mannschaften an und wollte die guten Ergebnisse (lange) vergangener Jahre, als im Mannschaftswettbewerb bereits 16 mal ein Platz in den TOPTEN herausprang, wiederholen. Insgesamt waren 27 Teams und 108 Einzelschützen am Start.

Die Schießwarte G. Priwitzer und J. Dörr stellten die Teams zusammen. Wie bereits in den Vorjahren seit 2011 durfte jeder Schütze aufgelegt schießen (bis 2010: ab 56 Jahre) und bei 15 Schuss (zuvor 16) konnte eine Maximalringzahl von 150 erreicht werden.

In Team III war mit **Fabian Kaiser** ein Neuling vertreten, der seine Sache ausgezeichnet machte und gute 114 Ringe bei seinem Debüt erzielte. **Matthias Bundschuh**, zum dritten Mal dabei, versagten die Nerven und mit nur 81 Ringen blieb er weit unter seinen Möglichkeiten. Auch **Heiko Müller** blieb mit 90 Ringen unter der 100er Marke, sodass **Thomas Kaiser** mit 107 Ringen bei seiner zweiten Teilnahme seinem Sohn Fabian nicht das Wasser reichen konnte und Team III mit 392 Ringen abschloss.

Viel hatte sich 2020 das FSV-Team II ausgerechnet, hatten sie doch als jeweilige Bestleistungen zusammen schon 512 Ringe in den vergangenen Jahren erreicht. Im letzten Jahr holten die „jungen Wilden“ nach fünf Jahren Pause wieder einmal den vereinsinternen Sieg gegen Team I und wollten dies 2020 beweisen. **Alexander Dörr** konnte bei seiner 21. Teilnahme überzeugen. Er hatte im Vorjahr mit 128 Ringen bereits seine persönliche Bestleistung geschossen und packte nun nochmals 6 Ringe drauf zum TOP-Ergebnis von 134 Ringen. Bei **Sebastian Enders**, zum achten Mal dabei, Bestmarke aus dem Jahr 2017 lag bei 130 Ringen, lief es dann aber doch nicht so optimal wie geplant, doch erreichte er gute 120 Ringe. Neu im Team II für Gerd Straub diesmal **Andreas Rau**: Beim Debüt im Vorjahr schon 118 Ringe und diesmal der Sprung auf 132 Ringe. Hopp-la, da geht ja was in Team II. Letzter Schütze am Dreikönigstag **Stefan „Gonzales“ Spreitzenbarth** der Mann, der 2014 mit 136 Ringen aufhorchen ließ und auf Platz 2 der ewigen FSV-Bestenliste liegt, in den Vorjahren jedoch auch mal die 100 nicht erreichte. Dieses Mal steigerte er sich bei seiner neunten Teilnahme von Schuss zu Schuss und erreichte 120 Ringe Das Mannschaftsergebnis von 460 im Jahr 2018 und 487 im vergangenen Jahr wurde damit erneut deutlich nach oben geschraubt und Team II erreichte 506 Ringe, die bislang höchste FSV-Punktzahl nach 495 Ringen aus dem Jahr 2016 für Team I (Grießer, Priwitzer, Dörr J., Dörr A.).

Nun war Team I gefordert, zusammen hatten die Schützen 511 Ringe als persönliche Bestleistungen bislang geschossen, damit nur 1 Ring weniger als Team II. Kurt Scheuermann wurde durch Gerd Straub ersetzt, sonst ging wieder die alte Mannschaft an die Gewehre. Team I begann mit **Joachim Dörr**, der zwei Wackler hatte und bei nur 110 Ringen landete. **Gerd Straub**, der konstante Schütze aus Waldhausen, wiederholte mit 117 Ringen sein Ergebnis vom Vorjahr. Nun sollten es die Routiniers richten: **Heinz-Peter Grießer**, der 2020 mehrmals gut trainiert hatte und im Training fette 141 Ringe erzielte, schnappte sich am Dreikönigstag die Waffe Nr. 7 (nachdem die Waffe ohne Nummer nicht auffindbar war), mit der er 2016 den Vereinsrekord (137 Ringe) aufgestellt hatte. Fünf Jahre in Folge hatte der Bärtige die 130er-Marke erreicht oder übertroffen und war jeweils Vereinsbester, dieses Mal kam er auf „nur“ 129 Ringe. Damit war schon mal klar, dass er 2020 nicht Vereinsbester werden würde. Und der letzte Schütze von Team I hatte nun die Aufgabe 150 Ringe, das sind 15 Zehner, zu schießen, um Team II einzuholen: Immer wieder für eine Überraschung gut, mal negativ, mal positiv ist Oldie **Georg Priwitzer**. Beim FSV-Rekordteilnehmer – er war 28 Mal dabei, geht es immer bergauf – bergab. Und „Schorsch“ lieferte gute 124 Ringe. Am Ende standen für Team I 480 Ringe auf dem Rechenblatt, damit erreichten sie nur den vereinsinternen Platz 2.

Zwei persönliche Bestleistungen (Alexander Dörr und Andreas Rau) waren 2020 zu verzeichnen.

**Bester FSV-Schütze 2020** war mit 134 Ringen Alexander Dörr.

Die Spitzenposition aller 284 FSV-Schützen seit 1986 hat weiter Heinz-Peter Grießer (137) vor Stefan Spreitzenbarth (136) inne. Auf Platz 3 liegen nun Alexander Dörr und Heinz-Peter Grießer (beide 134) vor Marian Eichberger und erneut HP (beide 133).

Das **beste FSV-Team** belegte 2020 Platz 11 (Vorjahr 17) im Wettbewerb mit der gleichen Ringzahl wie der Zehntplatzierte (506 Ringe), jedoch mit einem Zehner weniger, damit die TOPTEN um Haaresbreite verpasst. Team I belegte Platz 20, Team III Platz 25.

Sieger waren die Gerolzahner Schützen vom Gasthaus Linde mit 551 Ringen (Vorjahressieger 554) somit 45 Ringe (Vorjahr 67) mehr als das beste FSV-Team. Das fünftplatzierte Team hatte 521 Ringe, das zehntplatzierte 506 Ringe erreicht. Die 4 besten FSV-Schützen 2020 hätten zusammen 519 Ringe (Vorjahr 510) erreicht, was Platz 6 bedeutet hätte. Sogar die 4 besten FSV-Schützen aller Zeiten hätten mit ihren Topergebnissen „nur“ 538 Ringe erreicht, was 2020 zu Platz 4 gereicht hätte.

Der beste **Einzelschütze** schoss 144 Ringe (Vorjahr 144). Alexander Dörr belegte mit seinen 134 Ringen Platz 19 (Vorjahr FSV-Bester: 32), Andreas Rau mit 132 Ringen Platz 29. Der Zehntplatzierte hatte 139 Ringe. Sieben FSV-Schützen waren in der Historie bisher unter den ersten Zehn, Bestplatzierte war Josef Link 1996 auf Rang 5 (113 Ringe frei schießend). Alexander Dörr erhielt als Preis ein Tierkinderbuch, Andreas Rau ein Memory-Spiel.

Beim **Glücksscheibenschießen** klappte es 2020 sehr gut und von den zwölf FSV-Schützen konnten sieben Preise einsacken. Insgesamt wurden 50 Preise vergeben, der beste hatte 105 Punkte, der fünfte 89 Punkte. Vom FSV gewannen: 12. Platz Thomas Kaiser (79 Punkte) Kugelschreiber, 13. Platz Alexander Dörr (78) Bilderrahmen-Malblock, 26. Platz Heiko Müller (68) LED-Powerlampe, 29. Platz Georg Priwitzer (65) Masterlight und Taschentücher, 33. Platz Sebastian Enders (62) Kirschlikör, 47. Platz Andreas Rau (53) Malschürze und 49. Platz Joachim Dörr (51) Tragetasche.

Bei der Siegerehrung waren Joachim Dörr und Heinz-Peter Grießer für den FSV vor Ort.

### **Die ewigen Bestenlisten (TOPTEN) der FSV-Schützen:**

|                         |     |                |
|-------------------------|-----|----------------|
| 1.Heinz-Peter Grießer   | 137 | aufgelegt 2016 |
| 2.Stefan Spreitzenbarth | 136 | aufgelegt 2014 |
| 3.Alexander Dörr        | 134 | aufgelegt 2020 |
| Heinz-Peter Grießer     | 134 | aufgelegt 2018 |
| 5.Heinz-Peter Grießer   | 133 | aufgelegt 2015 |
| Marian Eichberger       | 133 | aufgelegt 2016 |
| 7.Heinz-Peter Grießer   | 132 | aufgelegt 2017 |
| Andreas Rau             | 132 | aufgelegt 2020 |
| 9.Georg Priwitzer       | 131 | aufgelegt 2015 |
| 10.Sebastian Enders     | 130 | aufgelegt 2017 |
| Sven Manz (Gastschütze) | 130 | aufgelegt 2013 |
| Kurt Scheuermann        | 130 | aufgelegt 2018 |
| Heinz-Peter Grießer     | 130 | aufgelegt 2019 |
|                         |     |                |
| 1.Josef Link            | 116 | frei 2004      |
| 2.Georg Priwitzer       | 114 | frei 1995      |
| 3.Josef Link            | 113 | frei 1996      |
| 4.Kurt Scheuermann      | 112 | frei 2002      |
| 5.Heinz-Peter Grießer   | 111 | frei 2000      |
| Gery Hermann            | 111 | frei 1999      |
| 7.Kurt Scheuermann      | 110 | frei 1996      |
| Sven Manz (Gastschütze) | 110 | frei 2009      |
| 9.Alexander Dörr        | 109 | frei 2010      |
| Michael Schurz (Gast)   | 109 | frei 1997      |

**...und hier geht's zu den Ergebnissen**



**Wertungen ab 2011 (Waffe aufgelegt)**

| Dreikönigsschießen SV Rippberg - Teilnahmen für den FSV |           |     |     |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|---|-----------|-----|-----|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Name  | AUFGELEGT |     |     | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 |
|   | Mittel    | +   | -   |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
| Becker Andreas  | 116       | 118 | 113 |      |      |      | 118  |      |      | 113  |      |      |      |
| Bundschuh Matthias                                      | 100       | 114 | 81  |      |      |      |      |      |      |      | 105  | 114  | 81   |
| Buschmann Fabian  | 129       | 129 | 129 |      |      |      |      |      |      | 129  |      |      |      |
| Ditter Kristin  | 128       | 128 | 128 |      |      |      |      |      |      |      |      | 128  |      |
| Ditter Louis  | 98        | 98  | 98  |      |      |      |      |      |      |      |      | 98   |      |
| Dörr Alexander  | 123       | 134 | 114 | 123  | 114  | 122  | 126  |      | 127  | 123  | 109  | 128  | 134  |
| Dörr Joachim  | 111       | 120 | 97  | 97   | 105  | 114  | 118  | 100  | 116  | 120  | 115  | 119  | 110  |
| Eichberger Marian                                       | 123       | 133 | 109 |      | 120  | 127  | 109  | 124  | 133  | 123  |      |      |      |
| Enders Sebastian  | 122       | 130 | 121 |      |      | 123  | 121  | 128  |      | 130  | 111  | 118  | 120  |
| Garic Tomislav  | 119       | 118 | 118 |      |      |      |      |      |      | 118  | 126  | 114  |      |
| Giebel Jürgen   | 110       | 110 | 110 |      |      |      | 110  |      |      |      |      |      |      |
| Grießer Heinz-Peter                                     | 128       | 137 | 110 | 110  | 127  | 115  | 128  | 133  | 137  | 132  | 134  | 130  | 129  |
| Kaiser Fabian   | 114       | 114 | 114 |      |      |      |      |      |      |      |      |      | 114  |
| Kaiser Thomas   | 111       | 115 | 107 |      |      |      |      |      |      |      | 115  |      | 107  |
| Kerec Danijel   | 80        | 80  | 80  |      |      |      |      |      |      |      | 80   |      |      |
| Kerec Denis   | 116       | 116 | 116 |      |      |      |      |      |      | 116  |      |      |      |
| Kuhn Andreas  | 120       | 120 | 120 |      |      |      |      |      |      |      |      | 120  |      |
| Manz Sven   | 123       | 130 | 112 |      | 125  | 130  | 123  | 112  |      |      |      |      |      |
| Müller Heiko  | 96        | 115 | 74  |      | 96   |      | 115  | 104  | 74   |      |      |      | 90   |
| Pahle Mathias   | 67        | 67  | 67  |      |      |      |      |      |      |      |      | 67   |      |
| Priwitzer Georg   | 117       | 131 | 102 | 117  | 116  | 110  | 102  | 131  | 115  | 112  | 124  | 115  | 124  |
| Rau Andreas   | 125       | 132 | 118 |      |      |      |      |      |      |      |      | 118  | 132  |
| Scheuermann Kurt  | 119       | 130 | 130 |      |      |      |      |      |      |      | 130  | 107  |      |
| Schnell Jörg  | 124       | 124 | 124 |      |      |      | 124  |      |      |      |      |      |      |
| Spreitzenbarth Stephan                                  | 111       | 136 | 73  |      | 116  | 73   | 136  | 104  | 117  | 94   | 114  | 124  | 120  |
| Straub Gerd   | 118       | 123 | 117 |      |      |      |      |      | 122  | 123  | 113  | 117  | 117  |

